

Pressemitteilung

Bereit für die Zukunft: Glasfaserausbau in Glandorf-Schwege kann starten

- **Zielquote genau erreicht – 75 Prozent der Haushalte entscheiden sich für Glasfaser**
- **Der Bau soll nach aktueller Planung bereits Ende Juli beginnen und nach rund zwei Monaten weitestgehend abgeschlossen sein**
- **Bis zum 15. Juli 2026 können sich Interessierte noch einen kostenlosen Hausanschluss sichern**

19.06.2026, Kiel/Glandorf. Es ist geschafft: In Glandorf-Schwege wurde die für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau notwendige Abschlussquote von 75 Prozent erreicht. Damit steht fest, dass der Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur durch die GVG Glasfaser mit ihrer Marke *teranet* umgesetzt werden kann. Der Baustart ist aktuell für Ende Juli geplant.

In den vergangenen Monaten haben sich ausreichend Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaseranschluss entschieden und damit gemeinsam den Grundstein für die digitale Zukunft gelegt. „Dass wir die notwendige Quote am Ende erreichen konnten, ist eine echte Punktlandung und ein starkes Signal aus der Gemeinde“, sagt Mario Aquino, Leiter Nationale Projektentwicklung bei der GVG Glasfaser. „Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden in Schwege haben gezeigt, wie groß der Bedarf an einer modernen, zukunftssicheren Infrastruktur ist und dass gemeinsames Engagement vor Ort den Unterschied macht.“

Um den Ausbau in der ländlich geprägten Region wirtschaftlich realisieren zu können, wurde das Projekt in Glandorf-Schwege von Beginn an als gemeinsames Pilotprojekt mit der Gemeinde umgesetzt. Dabei hat die Kommune eine aktive Rolle in der Vermarktung übernommen, vor Ort informiert, beraten und Verträge entgegengenommen. Dieses Engagement hat entscheidend dazu beigetragen, dass ausreichend Haushalte erreicht werden konnten. Die hohe Vertragsabschlussquote von 75 Prozent ist notwendig, da der Ausbau eigenwirtschaftlich – also ohne staatliche Fördermittel – erfolgt und sich nur dann realisieren lässt, wenn sich genügend Haushalte oder Unternehmen für den Anschluss an das neue Glasfasernetz entscheiden.

„Der Glasfaserausbau in Schwege kann jetzt starten, der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die GVG Glasfaser ist möglich geworden durch das besondere Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Einen herzlichen Dank an alle, die sich so engagiert in das Projekt eingebracht haben“, sagt Glandorfs Bürgermeister Torsten Dimek.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Vermarktung beginnen nun die nächsten Schritte: In den kommenden Wochen werden die Feinplanung sowie die Bauvorbereitung vorangetrieben, bevor der Ausbau in Schwege voraussichtlich Ende Juli beginnen kann. Insgesamt wird das Glasfasernetz der GVG-Gruppe in Schwege an knapp 300 Adressen verfügbar sein.

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag mit einem Produkt von

teranet abschließen, erhalten den Hausanschluss bis zum 15. Juli 2026 weiterhin kostenlos. Danach fällt eine Planungspauschale in Höhe von 399 Euro an. Auch nach Abschluss der gesamten Bauarbeiten kann nachträglich ein Hausanschluss realisiert werden. Die anfallenden Kosten liegen in der Regel dann allerdings deutlich höher als in der Planungs- und Bauphase. Für alle offenen Fragen steht ein Kontaktformular unter [teranet.de](https://www.teranet.de) zur Verfügung. Dort kann auch direkt online ein passender Vertrag abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de